

Dr. Susanne Rodemeier, Marburg: „Religiöse Artefakte ausstellen: Einblicke in die Religionskundliche Sammlung der Philipps-Universität Marburg“

Im Rahmen der Zweiten Tagung des Wissenschaftlichen DFG-Netzwerkes *Gegenstände religiöser Bildung und Praxis – Funktion und Gebrauch von materiellen Objekten und Artefakten in exemplarischen Räumen* findet am Dienstag, den 05.10.21 um 20:15 Uhr in der Evangelisch-Theologischen-Fakultät (Raum 302) ein Abendvortrag von Frau Dr. Susanne Rodemeier von der Philipps-Universität-Marburg statt.

Frau Dr. Rodemeier wird Einblicke in die Präsentation von verschiedenen Ausstellungsobjekten der Religionskundlichen Sammlung geben und einen besonderen Akzent auf eine neue Ausstellung zu Objekten aus dem ehemaligen „Deutsch-Neuguinea“ setzen. Insgesamt geht es Frau Dr. Rodemeier um eine neue Sicht auf religiöse Artefakte – und zwar aus der Perspektive einer Ausstattungs-gestaltung, die für die religionspädagogische ebenso wie für die praktisch-theologische Auseinandersetzung mit Artefakten fruchtbar ist. Insgesamt schafft Frau Dr. Rodemeier dadurch neue Einblicke auf religiöse Artefakte aus Sicht einer Ausstattungs-gestaltung, welcher fruchtbar für die religionspädagogische sowie praktisch-theologische Auseinandersetzung mit Artefakten sein kann.



Herzlich willkommen sind weitere Interessierte im ETH 302 (Universitätsstraße 13-17, 48143 Münster) oder via Zoom. Melden Sie sich bitte persönlich bei Frau Ira Weber (weberi@uni-muenster.de), die Ihnen auch den Zoom-Link zukommen lassen wird, oder bei Frau Prof. Dr. Antje Roggenkamp (antje.roggenkamp@uni-muenster.de) an.